



Bild: Angelina Rabener

«Viele Menschen kommen mit Rückenleiden und chronischen Schmerzen zu mir», so Magnetopath Ewald D. Meier.

«Ich fühle die Erkrankung»

KREUZLINGEN Magnetopath Ewald D. Meier hilft durch sanftes Handauflegen

Schon als Kind sah Ewald D. Meier Krankheiten bei Menschen. Eine Gabe, die schon sein Grossvater und Vater hatte. Nach einer Ausbildung als Physiotherapeut trat er in die Fussstapfen seines Vaters und lernte Magnetopath.

Nach über zwanzig erfolg- und lehrreichen Jahren verlegte Ewald D. Meier seine Gesundheitspraxis kürzlich von Weinfelden nach Kreuzlingen. In seinen neuen Räumen im Dachgeschoss des Bellevue an der Hauptstrasse, empfängt einen schon beim Eintreten eine warme und friedliche Atmosphäre. «Die passenden Räume sind nicht nur für mich bei meiner Arbeit wichtig, sondern auch für die Menschen, die zu mir kommen», meint der 46-Jährige bei der Begrüssung. «Sowieso ist Kreuzlingen ein Energieort», sagt er. Vielleicht komme das daher, dass die Stadt am See liege. Gute Energie zu spüren, und um sich zu wissen, sei wichtig für ein gesundes Leben.

Energieaustausch

Um Energie geht es denn auch hauptsächlich bei seiner Arbeit. Doch was genau ist Magnetopathie? Ewald D. Meier hierzu: «Durch sanftes Auflegen meiner Hände auf die Behandlungszone findet eine Energieübertragung von mir auf den Patienten statt, die bei einer ganzen Reihe von körperlichen und mentalen Beschwerden heilende Wirkung hat. Ich fühle die Erkrankung.» Aufgrund eines Vorgesprächs und natürlich auch aus der Erfahrung seiner jahrelangen Tätigkeit als Magnetopath, würde er



Bild: Angelina Rabener

Magnetopath Ewald D. Meier.

rasch merken, wo das gesundheitliche Problem des Patienten liegt, meint er. Erfolgreich behandelbar sind laut Ewald D. Meier chronische Leiden wie z. B. Migräne, Rückenschmerzen, Gelenkprobleme (Arthrose oder Kniebeschwerden), vegetative Störungen sowie leichte psychische Leiden wie Mattheit, Nikotinsucht oder das immer häufiger auftretende Burnout. «Voraussetzung für eine magnetopathische Behandlung ist auf jeden Fall ein Arztbesuch. Ich setze die Magnetopathie immer nur als komplementäre Behandlungsform ein», so der Therapeut. Und so arbeitet er auch mit Ärzten zusammen, die für alternative Therapieformen offen sind. «Zu mir kommen meist die Menschen, bei denen Operationen, Medikamente oder klassische medizinische Therapien nicht mehr helfen.»

Kranke geheilt

Gefragt nach einem Beispiel, einem Fall, bei dem er eine wirklich schwerwiegende Krankheit

heilen konnte, erzählt Ewald Meier von einer Frau, die zu ihm kam, weil Ärzte bei ihren einen unoperablen Blutschwamm im Bauch feststellten. «Der Blutschwamm war schon handballgross, als die Patientin zu mir kam. Das blutgefüllte Gewächs drückte auf die Organe und so galt sie als unheilbar krank und dem Tode geweiht», so Meier. In nur vier Sitzungen, bei denen Meier mittels Gesprächen und Energieübertragung einen bioenergetischer Ausgleich schaffte, verschwand der Blutschwamm.» Wie kann das sein, fragen wir uns erstaunt? Der Magnetopath weiss, dass im Körper Selbstheilungsprozesse stattfinden, die jedoch bei manchen Menschen verkümmert sind. Mittels seiner Energieübertragung wird dieser Prozess wieder angekurbelt und kann so heilende Wirkung haben.

Batterien wieder aufladen

Doch wo lädt ein Mann, der tagtäglich seine Energie für die Heilung kranker Menschen einsetzt, seine Batterien auf? «Da mir diese Fähigkeit von meinem Vater, der ebenfalls als erfolgreicher Therapeut tätig war, in die Wiege gelegt wurde, genügt mir ein normales, ruhiges Umfeld», so Meier. Und was, wenn der Therapeut selbst krank wird? Kann er auch bei sich Handauflegen? «Zum Glück bin ich mit einer guten Gesundheit gesegnet», meint er schmunzelnd, «und wenn ich krank werden sollte, würde ich mich von meiner Schwester behandeln lassen. Denn auch sie arbeitet als Magnetopathin.»

Angelina Rabener

Info: www.magnetopath-meier.ch